

**BU Nr. 163/2017****Auslastung der Schülerbetreuungen  
- Ausweitung der Plätze in Beutelsbach und Strümpfelbach**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Sozial- und Kulturausschuss	13.07.2017	öffentlich
Gemeinderat	20.07.2017	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stellenplan wird ab 01.09.2017 für die Schülerbetreuung Beutelsbach um insgesamt 0,37 AK aufgestockt.
2. Die Schülerbetreuung an der Ganztagesgrundschule in Endersbach wird ab 01.09.2017 von einer Gesamtleitung geführt. Die Verschiebungen im Stellenplan werden mit dem Stellenplan 2018 dargestellt.
3. Die Mindestgruppengröße für das Ergänzende Betreuungsangebot an der Ganztagesgrundschule Großheppach wird zunächst auf mindestens 2 Kinder herabgesetzt.
4. Der Ausweitung der Schülerbetreuung Strümpfelbach wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung einer dauerhaften Lösung zu prüfen.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR	8.300,- EUR
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	295.800,- EUR
Haushaltsstelle:	1.2910.400003
Haushaltsplan Seite:	114
davon noch verfügbar EUR:	
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	nein
Deckungsvorschlag:	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Projekte 4.2 und 4.3

**Verfasser:**

30.06.2017, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Ulrich Spangenberg

**Mitzeichnung:**

Fachbereich

Oberbürgermeister

Personal-, Sport- und Bäderamt

Person

Scharmann, Michael

Preget, Karl-Heinz

Datum

03.07.2017

03.07.2017

**Sachverhalt:**

Nach den Anmeldungen für das Schuljahr 2017/2018 an den Grundschulen liegen nun auch die Anmeldungen zu den Schülerbetreuungsangeboten vor. Insgesamt besteht nach wie vor hoher Bedarf an schulergänzenden Betreuungsangeboten. An den Grundschulen in Beutelsbach und Strümpfelbach kann der Bedarf ohne eine Ausweitung der bestehenden Kapazitäten nicht erfüllt werden. Die Ganztagesgrundschule in Großheppach beginnt zum neuen Schuljahr mit allen vier Klassenstufen den Ganztagesbetrieb. Die Entwicklungen an jeder Grundschule wird im Folgenden dargestellt und – wo erforderlich – die entsprechende Handlungsempfehlung vorgeschlagen.

**Schülerbetreuung Beutelsbach:**

In Beutelsbach bietet die Stadt ergänzend zum Regelgrundschulangebot 2 Möglichkeiten der Schülerbetreuung an: Die traditionelle Kernzeitbetreuung an allen 5 Wochentagen bis 13.00 der 14.00 Uhr ohne warmes Verpflegungsangebot mit maximal 70 Plätzen im Betreuungspavillon auf dem Schulgelände und im Gebäude Stiftstraße 30 die Flexible Nachmittagsbetreuung mit wochentageweise variablen Betreuungszeiten bis 14.00 Uhr oder 16.00 und einer warmen Mittagsverpflegung mit maximal 30 Plätzen. Das Kernzeitangebot wird mit 69 Anmeldungen ausgelastet sein. Für die Flexible Nachmittagsbetreuung liegen insgesamt 44 Anmeldungen vor. Die höchste Anmeldedichte herrscht am Donnerstag. An diesem Tag liegen Anmeldungen für 40 Mittagessen vor. Ohne eine Ausweitung der Kapazitäten würden 10 Anmeldungen unerfüllt bleiben.

**Handlungsempfehlung:**

Eine Ausweitung der Plätze kann vor Ort durch die Nutzung eines Schulraumes für die Betreuung und einer Aufstockung des hauswirtschaftlichen Personals und des Betreuungspersonals, sowie organisatorischer Veränderungen erreicht werden. Die Schulleitung, Rektorin Michaela Schönau, wäre bereit der Stadt für die Schülerbetreuung ein geeignetes Klassenzimmer zu überlassen und würde eine Ausweitung der Plätze sehr begrüßen. Die erforderliche Einrichtung für die zusätzliche Betreuungsgruppe kann aus den vorhandenen Etatmitteln bestritten werden.

Die Personalaufstockung betrifft verschiedene vorhandene Stellen beim Betreuungspersonal, deren Stelleninhaberinnen jeweils bereit wären ihren Arbeitsumfang entsprechend zu erhöhen. Daneben müsste die Personalkapazität bei der hauswirtschaftlichen Kraft erhöht werden, da nunmehr in zwei Schichten gegessen werden muss. Die Stelleninhaberin wird wegen Eintritt in den Ruhestand ausscheiden. Es könnten zwei neue Personen als hauswirtschaftliche Kraft besetzt werden. Dies würde eine wesentliche Verbesserung im Vertretungsfalle mit sich bringen. Die Personalerhöhungen im Einzelnen:

Erhöhung Betreuungskraft (FlexNBtr.) um 5,8 h/Wo in Schulwochen	0,120 AK
Erhöhung Betreuungskraft (Kernzeit) um 0,5 h/Wo in Schulwochen	0,011 AK
Erhöhung Betreuungskraft (Kernzeit) um 1,5 h/Wo in Schulwochen	0,033 AK
Erhöhung Betreuungskraft (Kernzeit) um 1,5 h/Wo in Schulwochen	0,033 AK
<u>Aufstockung hauswirtschaftliche Kraft um 8,0 h/Wo in Schulwochen</u>	<u>0,173 AK</u>
Mehrbedarf insgesamt:	0,370 AK

**Schülerbetreuung an der Ganztagesgrundschule Endersbach:**

Die Silcherschule ist Ganztagesgrundschule nach § 4a Schulgesetz an 4 Wochentagen, Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Stadt Weinstadt ergänzt dieses Angebot durch ein kommunales gebührenpflichtiges Angebot vor und nach der Ganztagesesschule ab 07.00 Uhr bis maximal 17.00 Uhr an allen 5 Wochentagen. Am schulischen Ganztagesangebot (Mo-Do 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr) nehmen nächstes Schuljahr 172 Kinder teil. Freitags liegen Anmeldungen für 92 Kinder zum Mittagessen vor.

Sowohl das Angebot vor der Schule als auch nach der Schule ist gut ausgelastet. Die Personalressourcen reichen insgesamt aus. Allerdings muss eine der beiden Leitungskräfte aus gesundheitlichen Gründen ihren Arbeitsumfang deutlich reduzieren und kann damit ihre Leitungsfunktion nicht mehr wahrnehmen. Es werden organisatorische Veränderungen notwendig.

#### Organisatorische Veränderungen:

Die Gesamtleitung soll auf einer Stelle vereinigt werden und wird der verbleibenden bisherigen Leitung übertragen. Die freiwerdenden Personalkapazitäten werden sinnvoll auf vorhandene Stellen verteilt. Im Einzelnen erfolgt eine geringe Aufstockung der zukünftigen Gesamtleitungsstelle, eine geringe Aufstockung der vorhandenen stellvertretenden Leitung, und eine Aufstockung zweier weiteren Betreuungskräfte.

Die Umsetzung bedeutet insgesamt keine Aufstockung im Stellenplan, sondern lediglich Verschiebungen innerhalb der insgesamt 4,5 Vollzeitstellenanteile der Betreuungseinrichtung. Die Schulleitung begrüßt die vorgesehene Maßnahme.

#### **Schülerbetreuung an der Ganztagesgrundschule in Großheppach:**

Die Friedrich-Schiller-Schule, Grundschule Großheppach, wird derzeit zur Ganztagesgrundschule erweitert und umgebaut. Der Neubau und der erste Sanierungsabschnitt, der sogenannte Kopfbau, wird zum Beginn des Schuljahres betriebsbereit sein. Die Genehmigung zur Einrichtung einer Ganztagesgrundschule ab dem Schuljahr 2017/2018 nach § 4a Schulgesetz liegt vor und die Schule wird gleichzeitig mit allen vier Klassenstufen ab den 11.09.2017 in den Ganztagesbetrieb starten. Die weiteren Sanierungsabschnitte werden bis Mitte 2018 während des Ganztagesbetriebes andauern.

Ähnlich der Ganztagesgrundschule in Endersbach deckt das offene Ganztagesangebot an vier Wochentagen (Montag bis Donnerstag) eine Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr ab. Die Stadt ergänzt diese Zeiten durch ein gebührenpflichtiges Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht von 07.00 Uhr bis maximal 17.00 Uhr an allen 5 Wochentagen.

Die Akzeptanz des schulischen Ganztagesangebots ist auf Anhieb gut und entspricht bereits den im Vorfeld gestellten Prognosen. Es wurden 73 Kinder angemeldet. Dies entspricht bereits einer Ganztagesquote von über 50 %.

Für die Ergänzenden Betreuungsangebote liegen für die Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr je nach Wochentag 2-4 Anmeldungen vor, am Freitag sogar nur eine Anmeldung. Die Satzung für die Betreuung von Grundschulern in Weinstadt regelt in § 3 Abs. 3 eine regelmäßige Mindestgruppengröße von mindestens 7 Kindern. Bei strikter Umsetzung dieser Regelung würde kein Angebot bis 17.00 Uhr zu Stande kommen.

Die bestehenden Stellen der bisherigen Kernzeitbetreuung werden im Stellenplan künftig für die Ergänzende Schülerbetreuung und die Kooperationsangebote (durch Monetarisierung von Lehrerwochenstunden gegenfinanziert) im schulischen Ganztagesbetrieb verwendet. Eine Aufstockung des Stellenplans ist nicht erforderlich.

#### Handlungsempfehlung:

Angesichts der Tatsache, dass das Ganztagesangebot in Großheppach gerade erst eingeführt wird, empfiehlt die Verwaltung die Umsetzung der Regelung nach § 3 Abs. 3 der Satzung für die Betreuung von Grundschulern in Weinstadt für die Friedrich-Schiller-Schule zunächst auszusetzen, sofern mehr als eine Anmeldung vorliegt. Es wird als wichtiges Signal gesehen, damit Eltern zukünftiger Grundschüler, die dieses Angebot aus den bis 17.00 geöffneten Kindertagesstätten gewohnt sind und darauf angewiesen sind, die Friedrich-Schiller-Schule als verlässliche zweite Ganztagesgrundschule wahrnehmen. Allerdings wird

eine Einzelbetreuung neben den rein wirtschaftlichen Aspekten auch pädagogisch als wenig sinnvoll gesehen. Mit den betroffenen Eltern soll ein Beratungsgespräch geführt werden um mögliche Lösungswege zu finden.

### **Schülerbetreuung Schnait:**

An der Grundschule Schnait ist eine zweigruppige Schülerbetreuung als Kernzeitbetreuung an allen fünf Wochentagen bis 13.00 oder 14.00 Uhr eingerichtet. Insgesamt stehen 55 Plätze ohne warme Mittagsverpflegung zur Verfügung. Es liegen für das Schuljahr 2017/2018 Anmeldungen von 42 Kindern vor. Durch die räumlichen Bedingungen in Schnait kann keine Zusammenlegung erfolgen.

### **Schülerbetreuung Strümpfelbach:**

An der Grundschule in Strümpfelbach ist eine eingruppige Schülerbetreuung als Kernzeitbetreuung an allen fünf Wochentagen bis 13.00 oder 14.00 Uhr eingerichtet. Die räumlichen Gegebenheiten im Betreuungsraum lassen eine maximale Belegung mit 30 Kindern zu. Für das Schuljahr 2017/2018 liegen Anmeldungen von 37 Kindern vor. Ohne eine Ausweitung der Kapazitäten müssten 7 von 13 Neuanmeldungen abgelehnt werden.

### **Handlungsempfehlung:**

Die Verwaltung empfiehlt die Kapazitäten in der Kernzeitbetreuung Strümpfelbach aufzustocken. Die Einrichtung einer regulären zweiten Gruppe ist allerdings derzeit nicht kurzfristig möglich, weil die Schule wegen der steigenden Schülerzahlen alle Räume auch für den Schulbetrieb benötigt. Aber es konnte mit der Rektorin, Frau Regul-Schäfer, eine Lösung gefunden werden, dass der Musikraum neben der Kernzeitgruppe zumindest in den Zeiten, in denen er nicht für den Unterricht benötigt wird, der Kernzeit zur Verfügung stehen kann. Es können sogar Betreuungsmaterialien dort untergebracht werden. Allerdings ist für die Nutzung dieses Raumes eine Aufstockung des Betreuungspersonals um insgesamt 8,0 Stunden pro Schulwoche erforderlich, damit die Aufsicht in beiden Räumen durchgängig gewährleistet ist.

Diese Maßnahme kann zunächst durch Anordnung von Mehrarbeit bei den bestehenden Mitarbeiterinnen umgesetzt werden. Sollte die Nachfrage dauerhaft über 30 Kindern liegen ist eine entsprechende Aufstockung des Stellenplans und eine dauerhaft tragfähige Lösung der Raumfrage erforderlich.

### **Finanzieller Aufwand:**

Maßnahme Beutelsbach:		ca. 6.400,- €
Maßnahme Endersbach:	Einsparung	ca. 1.000,- €
Maßnahme Großheppach (nachrichtlich):		ca. 3.000,- €
Maßnahme Strümpfelbach:		ca. 3.000,- €

### **Erläuterung:**

- Die Einsparung in Endersbach ergibt sich durch die Verschiebung der Arbeit am Kind auf Stellen mit geringerer Eingruppierung.
- Die Kosten für die Durchführung der Betreuung nach der Ganztageschule in Großheppach werden nachrichtlich aufgeführt. Sie sind bereits im Personaletat veranschlagt, weil es sich um den Einsatz bestehender Kräfte im Rahmen des Stellenplans handelt.

Der Mehraufwand für die Maßnahmen in Beutelsbach und Strümpfelbach von zusammen 9.300,- € wird zum Teil durch die Einsparung in Endersbach aufgefangen. Der verbleibende Mehraufwand von 8.300,- € kann aus dem Personaletat (SN 400003) aufgefangen werden.

